

[Die USA lassen iranisches Öl wieder auf den Weltmarkt zurückkehren, allerdings mit Einschränkungen](#)

22.06.2026

Die USA haben eine Ausnahme von den Sanktionen gegen iranisches Öl gewährt. Die USA haben eine vorübergehende Ausnahme von den Sanktionen gegen iranisches Öl gewährt. Nun darf es auf den Weltmarkt geliefert und dort verkauft werden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die USA haben eine Ausnahme von den Sanktionen gegen iranisches Öl gewährt. Die USA haben eine vorübergehende Ausnahme von den Sanktionen gegen iranisches Öl gewährt. Nun darf es auf den Weltmarkt geliefert und dort verkauft werden.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den US-Finanzminister Scott Bessent in dem sozialen Netzwerk X.

Wie Bessent erklärte, habe sich der Iran während der Verhandlungen in der Schweiz verpflichtet, „einen freien und offenen Transit durch die Straße von Hormus zu gewährleisten“ und Inspektoren der Internationalen Atomenergie-Organisation die Einreise in sein Hoheitsgebiet zu gestatten.

„Im Rahmen dieser Regelung hat das Finanzministerium eine vorläufige 60-tägige allgemeine Lizenz erteilt, die die Förderung, den Transport und den Verkauf von iranischem Öl erlaubt“, fügte der Minister hinzu.

Der Krieg der USA gegen den Iran

Es sei darauf hingewiesen, dass nach dem Ausbruch des Krieges der USA gegen den Iran die Truppen Teherans die Straße von Hormus blockierten, die eine der wichtigsten Routen für Öllieferungen darstellt.

Als Reaktion darauf haben die USA die iranischen Seehäfen faktisch blockiert, wodurch die Lieferung von iranischem Öl per Tanker in andere Länder unmöglich wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.